



PARADIGMA

René Pfeiffer

`rene.pfeiffer@paradigma.net`

Paradigma Unternehmensberatung GmbH

`http://www.paradigma.net/`

- **Daten werden immer strukturiert abgelegt**
 - XML ist immer lesbar und hat immer eine Struktur
- **leichte Verarbeitung der Daten**
 - XML Software ist als Free bzw. Open Source verfügbar
 - Textformat vereinfacht Zugriff

- lauffähig auf vielen UNIX Varianten (GNU/Linux Systeme bevorzugt)
- skaliert sehr gut mit steigenden Anforderungen

- **ReiserFS⁴ als zugrundeliegendes Storage Backend**

- Journalling Filesystem, RAID-tauglich
- schnelle Zugriffszeiten auch bei großen Datenmengen
- verfügbar seit Linux Kern 2.2.x

Storage ist natürlich mit jedem von Linux unterstützten Filesystem möglich (Ext, IBM JFS, SGI XFS, etc.)

¹<http://www.livingxml.net/>

²http://www.gingerall.cz/charlie/ga/xml/p_sab.xml

³<http://www.perl.com/>

⁴<http://www.namesys.com/>

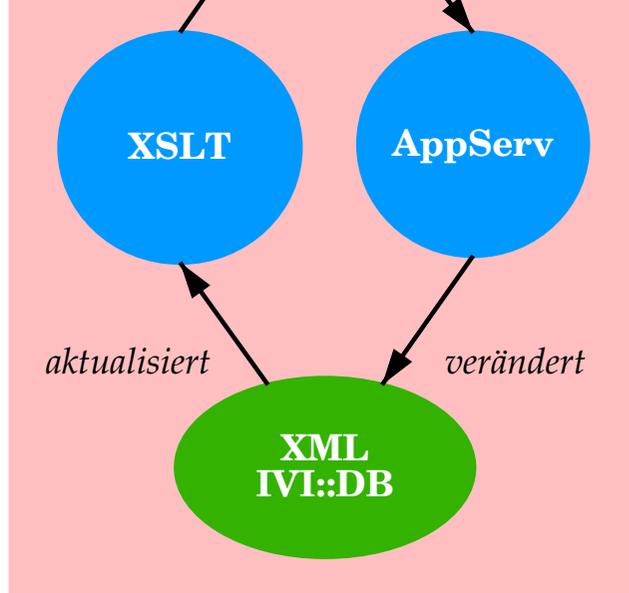


Abbildung 1: Darstellung der Komponenten eines LivingXML Servers. Die Interaktion geschieht mittels HTTP über einen Apache Web Server, so daß als Frontend Skripte und Web Browser verwendet werden können.

- bietet einen Meßvorgang für Geschäftsprozesse
- besitzt Echtzeitfähigkeiten durch direkte Ablage der Meßdaten
- benutzt vorhandene oder leicht integrierbare Schnittstellen

- **Client-/Serverdesign**

- Erfassen der Daten geschieht lokal
- Datentransport zu zentralem IVI : :DB Server via HTTP
- Einbinden von verteilten Standorten in Datenaufnahme möglich

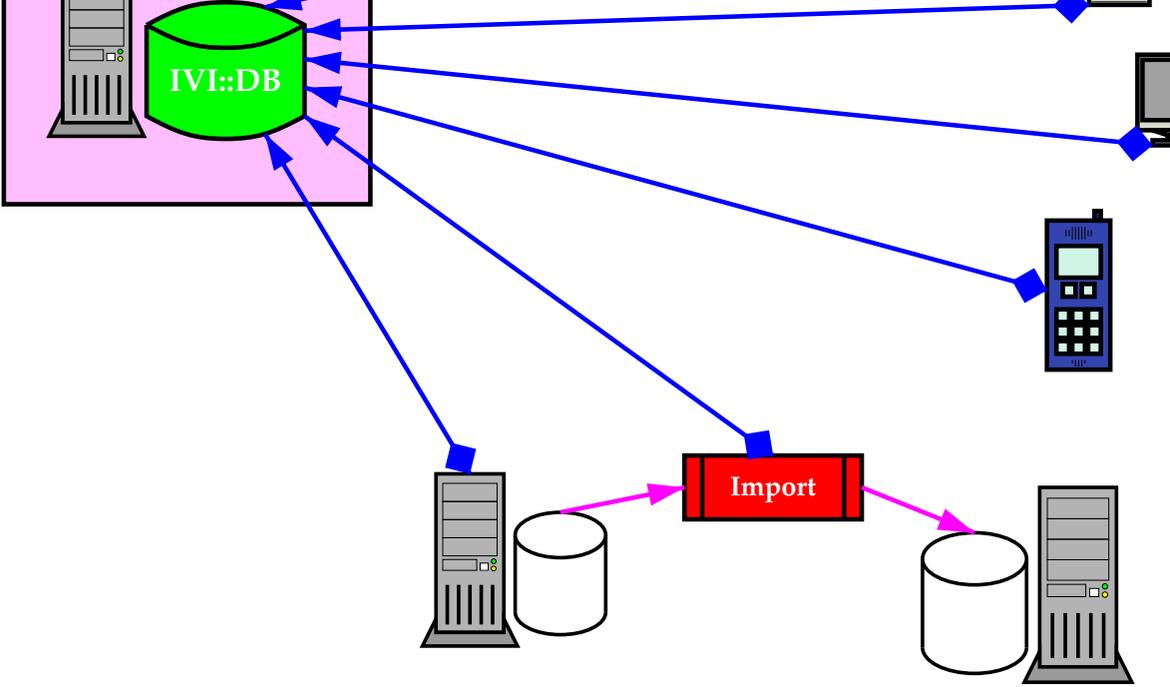


Abbildung 2: Schematische Darstellung der Datenerfassung im Rahmen von fSDM. Die Datenquellen können verteilt sein und müssen die Daten nur über einen einfachen HTTP Request zum zentralen Server transportieren.

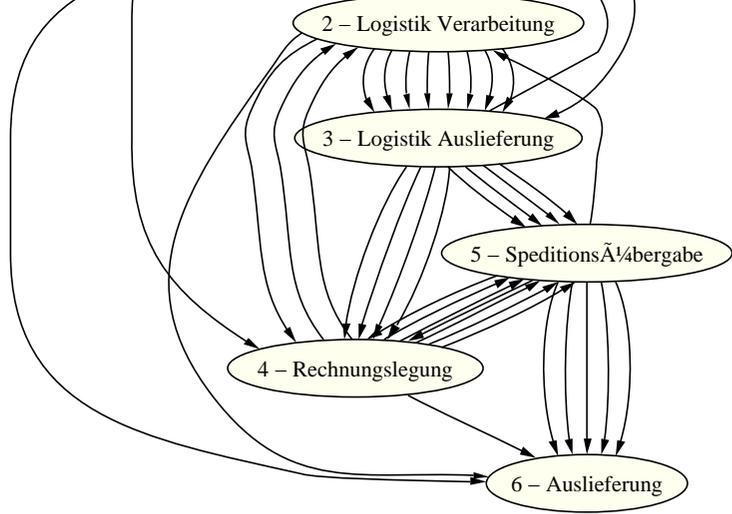


Abbildung 3: Beispiel für die Visualisierung der mit fSDM erfassten Meßergebnisse. Dies ist nur eine der vielen Möglichkeiten, die Ausgabe individuell zu gestalten.

- **Visualisierung unabhängig von Datenspeicherung**

- Office Assistent
- Kontenverwaltung

- **Verwaltung**

- Prozeßanalyse
- Controlling

- **Flexibilität öffnet neue Problemlösungsansätze**

Vielen Dank!

René Pfeiffer (rene.pfeiffer@paradigma.net)
Philipp Gühring (p.guehring@futureware.at)
Robert Ohorn (robert@ohorn.at)